



Anlage 2



Poppenbütteler Str. 230, 22851 Norderstedt

- die Schulleiterinnen -

Ruth Weidler
Ausschuss für Schule und Sport
Stadt Norderstedt

28.02.2013

Sehr geehrte Frau Weidler,

wir freuen uns, dass der Ausschuss am 06.03. 2013 bei uns tagt.

Um den Tagesordnungspunkt 7 nicht unvorbereitet zu lassen, senden wir Ihnen und den Ausschussmitgliedern eine Übersicht über die dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum-Süd. Die Baubegehung vor Ort wird unser Anliegen sicherlich verdeutlichen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Buschhoff'.

Poppenbütteler Str. 230, 22851 Norderstedt

- die Schulleiterinnen -

28.02.2013

Sehr geehrte Damen und Herren des Ausschusses für Schule und Sport,
wir freuen uns, dass Sie am 06.03. bei uns im Schulzentrum Süd tagen werden.

Seit Jahren bemühen wir uns darum, dass der bauliche Zustand unseres Hauses von der Politik wahrgenommen wird und auch wir in die Lage versetzt werden, in angemessener Umgebung und den mittlerweile überall etablierten Gepflogenheiten eines modernen Unterrichts gerecht unterrichten zu können. Die neu entstandene Gemeinschaftsschule und das wachsende Gymnasium benötigen Klassen- und Differenzierungsräume in angemessener Größe (da das Kurssystem zugunsten des Klassenverbandes auch in der Oberstufe aufgelöst wurde) sowie Fachräume, die den heutigen Standards entsprechen. Die vorhandenen Räumlichkeiten entsprechen in vielen Punkten nicht den Norderstedter Raumprogrammrichtwerten. An allen Ecken und Enden besteht dringender Sanierungsbedarf: Um dies zu verdeutlichen legen wir unsere Anträge und Prioritätenlisten der vergangenen Jahre bei, die der Verwaltung lange bekannt sind.

Das Schulzentrum Süd ist in einer exponierten Lage, da es die einzigen weiterführenden Schulen sowie das Atrium, die Jugendarbeit, im Ortsteil Glashütte beherbergt. Umso wichtiger ist es, eine gute Lernumgebung zu schaffen, denn

vor Dingen, die ästhetisch überzeugend sind, hat man mehr Respekt!

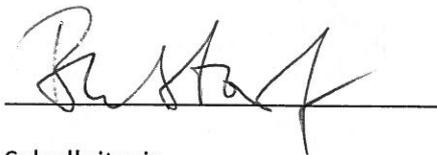
Von gleicher Priorität sind aus unserer Sicht folgende Bereiche:

- Sanierung der WCs im gesamten Schulgebäude
- Umbau der naturwissenschaftlichen Fachräume
- Erneuerung der Schulküche (Gesundheitsgefährdung)
- Sanierung von Decken (Wasserschäden) und Fußböden (z. T. ist der Teppichboden mehr als dreißig Jahre alt!)
- Aus-/Umbau der Klassenräume inkl. neu zu errichtender Differenzierungsräume
- Sanierung der Flure (es zieht!)
- Sanierung der Heizung (in den Naturwissenschaften teilweise nur 16- 17 Grad)
- Sanierung der Hebeanlage (läuft nur auf einer Pumpe, die jederzeit ausfallen kann)
- Sanierung der Außenanlagen (Stolpersteine, Fahrradständer marode, Graffitis, ...)

- Sanierung der Turnhallen
- Umbau Verwaltungstrakt/-räume (laut Norderstedter Raumprogrammrichtwerten fehlen an der Gemeinschaftsschule 221m², am Gymnasium 282m², vgl. Anlage)

Anlagen: die Anträge der letzten Jahre, Anmerkungen zu den Verwaltungsräumen sowie eine Vorlage zur letzten Baubesprechung, aus der die Meldedaten ebenfalls ersichtlich werden. Eine Architektenstudie zu notwendigen Umbaumaßnahmen liegt seit 2009 vor.

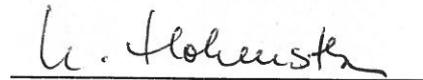
Mit freundlichen Grüßen



Schulleiterin

Gemeinschaftsschule

Ossenmoorpark



Schulleiterin

Lise-Meitner-Gymnasium

Frau Gattermann (Amt 42)
Frau Kerlin (Amt 68)
Herrn Kroeger (Amt 4511)

Wiederholungsantrag

1. Antrag 19.11.2009

hier: Einrichtung von Windfängen und Thermopenfenstern im Flur 201

Norderstedt, 09.02.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die folgende Maßnahme zur Energieeinsparung in unserem Schulgebäude:

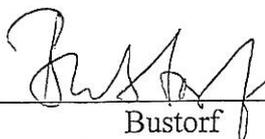
Einrichtung von Windfängen und Thermopenfenstern im Flur 201

Begründung:

Aufgrund der fehlenden Windfänge herrschen in diesen Fluren im Winter Temperaturen um ca. 17°C. Da unsere Schülerinnen und Schüler entsprechend der Forderungen des Landes auch in den Fluren arbeiten müssen (Gruppenarbeiten) und die Flure also nicht nur Durchgangsflure darstellen, müssen hier Temperaturen von ca. 20-21°C herrschen. Hinzu kommen enorme Energieverluste über die fehlenden Thermopenfenster in den Treppenhäusern.

In den Fluren, in denen es Windfänge gibt, kann die zentrale Belüftungsanlage der Schule problemlos Wintertemperaturen von 20°C aufrechterhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Bustorf
Schulleiterin

Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark



Hohenstein
Schulleiterin

Lise-Meitner Gymnasium

Frau Gattermann (Amt 42)
Frau Kerlin (Amt 68)
Herrn Kroeger (Amt 4511)

4. Wiederholungsantrag

1. Antrag 17.01.2007, 2. Antrag 17.07.2007, 3. Antrag 05.02.2009, 4. Antrag 03.12.2010

hier: Dringend erforderliche Sanierung und Ausbau der naturwissenschaftlichen Räume und der Klassenräume

Norderstedt, 09.02.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

in mehreren Baubesprechungen kombiniert mit Baubegehungen im Hause wurde von Seiten der Schulleitungen im Schulzentrum Süd auf die dringend erforderliche Sanierung und den Ausbau der naturwissenschaftlichen Räume und der Klassenräume hingewiesen. Zuletzt beantragten wir entsprechende Mittel im Jahr 2010.

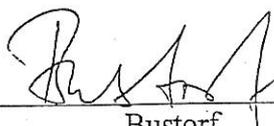
Angesichts der steigenden Klassengrößen (am Lise-Meitner-Gymnasium bis zu 31 in der Mittelstufe) und auch Klassenunterrichts in der Oberstufe wird eine Lösung dieses Problems immer drängender.

Wir beantragen deshalb erneut:

1. Die schnellstmögliche Sanierung und den Umbau der naturwissenschaftlichen Räume, um den Unterricht auf aktuellem didaktischen Stand zu ermöglichen.
2. Den Ausbau der Klassenräume, um den Schülerzahlen der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark und des Gymnasiums gerecht zu werden. Dazu gehört auch eine entsprechend große Zahl an Teilungsräumen angesichts der zunehmenden inklusiven Beschulung.

Wir bitten um positive Berücksichtigung, auch im Sinne der Gleichbehandlung der Schulen in Norderstedt, und stehen für Fragen vor Ort sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Bustorf
Schulleiterin
Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark



Hohenstein
Schulleiterin
Lise-Meitner Gymnasium

Frau Gattermann (Amt 42)
Frau Kerlin (Amt 68)
Herrn Kroeger (Amt 4511)

2. Wiederholungsantrag

1. Antrag 22.06.2011, 2. Antrag 23.08.2011

hier: **Schulküche**

Norderstedt, 09.02.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fachschaft Verbraucherlehre, bestehend aus Lehrkräften, Schülern sowie aus Elternvertretern, informierten mich nach ihrer letzten Sitzung über die – inzwischen- z.T. unhaltbaren Zustände in unserer Schulküche.

Die Begründung und die Details, die eine dringende Erneuerung der 40 Jahre alten Schulküche notwendig machen hier im einzelnen:

1. Sicherheit

Die defekten Schränke und Schubladen sowie die Fußböden stellen eine erhebliche Gefahrenquelle dar. Die Schranktüren einiger Ober- und Unterschränke lassen sich z.T. nicht mehr richtig schließen. Die Stolper- und damit die Verletzungsgefahr für Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte ist enorm hoch. Der Fußbodenbelag löst sich an vielen Stellen und schlägt Wellen. Hier sind bereits mehrfach Personen gestolpert.

2. Hygiene

Durch das stark verquollene Holz der Einbauten und Arbeitsflächen ist eine vollständige hygienische Reinigung nach heutigem Stand nicht mehr möglich, sodass eine Gesundheitsgefährdung für die Schülerinnen und Schüler bei der Zubereitung der Nahrungsmittel nicht mehr auszuschließen ist. Ferner schreitet die starke Schimmelbildung in den Schränken unter den Spülbecken stark voran. Trotz mehrfacher und gründlicher Reinigung ist dieser Prozess nicht mehr aufzuhalten. Die Schulküche entspricht daher in keinsten Weise mehr dem Standard, den eine Lehrküche bieten sollte.

3. Fachunterricht

In der jetzigen Schulküche ist der Unterricht des verbindlichen Faches Verbraucherbildung von Klasse 5 bis 10 nicht umzusetzen. Besonders vor dem Hintergrund, dass dieses Fach u.a. Schlüsselqualifikationen in den Bereichen „Hygiene“, „Unfallverhütungsmaßnahmen“ und „Gesundheitserziehung“ vermittelt, ist

den Schülerinnen und Schülern die Bedeutsamkeit dieser Bereiche bei dem Zustand der Lehrküche schwer zu vermitteln.

Im Rahmen der Fürsorgepflicht als Schulleiterinnen bitten wir Sie um dringende Änderung der mittlerweile inhaltbaren Zustände in der Schulküche und somit um Austausch der jetzigen Schulküche gegen eine neue.

Gerne laden wir Sie ein, sich die beschriebenen Missstände vor Ort anzusehen.

Mit freundlichen Grüßen



Bustorf

Schulleiterin

Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark



Hohenstein

Schulleiterin

Lise-Meitner Gymnasium

Stadt Norderstedt

- Frau Gattermann – (Amt für Schule, Sport und Kitas)
- Frau Kerlin – (Amt für Gebäudewirtschaft)
- Herr Kröger – (Kulturamt)

- per Hauspost -

08. Februar 2012

ANTRAG

Das Lise-Meitner-Gymnasium sowie die Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark beantragen
s c h n e l l s t m ö g l i c h

die Erneuerung der Heizungsanlage.

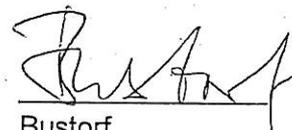
Die Heizungsanlage muss dringend erneuert werden, da die jetzige Anlage nicht mehr die vollständige Beheizung aller Räume schafft. Dies ist verstärkt in den naturwissenschaftlichen Fachräumen zu merken. Dort wird lediglich eine Raumtemperatur von 16-17° erreicht.

Unter diesen Bedingungen ist es sowohl für die Schüler, als auch für die Lehrkräfte unmöglich, gerade bei dieser Jahreszeit zu unterrichten. Im Rahmen unserer Fürsorgepflicht ist es dringend notwendig, die Heizungsanlage zu erneuern.

Mit freundlichen Grüßen



Hohenstein
Schulleiterin LMG



Bustorf
Schulleiterin GO

Stadt Norderstedt

- Frau Gattermann - (Amt für Schule, Sport und Kitas)
- Frau Kerlin - (Amt für Gebäudewirtschaft)
- Herr Kröger - (Kulturamt)

- per Hauspost -

08. Februar 2012

5. Wiederholungsantrag

Das Lise-Meitner-Gymnasium sowie die Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark beantragen
s c h n e l l s t m ö g l i c h

die komplette Einzäunung des Schulgeländes sowie die Einzäunung des
„Gymnastikrasens“.

Begründung:

Zunehmender Vandalismus, besonders nachts und an Wochenenden hat zu etlichen kostspieligen Schäden geführt, z. B.

- Graffiti Schmierereien (Dauerzustand!) an sämtlichen Gebäuden
- Zerstörung von Fenstern, Scheiben und Wänden
- starke und unhygienische Verschmutzung des gesamten Geländes durch nächtliche Alkoholgelage und wilde Partys
- Unfälle durch Autofahrer auf dem Gelände
- Fahrradschäden durch Vandalismus (Unfallgefahr durch Aushängen der Bremsen!)

Vor allem den anwohnenden Hausmeistern ist ein 24-Stunden Dienst, verbunden mit stetem ruhestörenden Lärm nicht länger zuzumuten. Ständige Beschwerden der Anwohner dokumentieren die Notwendigkeit unseres Anliegens.

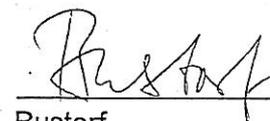
Auch der Gymnastikrasen wird von Anwohnern gewohnheitsmäßig als Auslaufgelände für ihre Hunde genutzt und durch deren Hinterlassenschaften maßlos verreckt. Dies beobachten sowohl die Hausmeister als auch alle Kolleginnen und Kollegen schon seit geraumer Zeit. Vor Beginn des Sportunterrichts müssen mehrfach diverse Hundehaufen entfernt werden, sodass diese Rasenfläche für den Sportunterricht nicht mehr genutzt werden kann.

Die Erfahrung mit dem bereits vor einigen Jahren eingezäunten Bereich hinter der Mensa haben gezeigt, dass keine Schäden in dem auch ehemals sehr gefährdeten Bereich mehr zu verzeichnen sind. Zudem sollte ein Hinweisschild mit der Aufschrift „kein öffentlicher Weg“ angebracht werden.

In der Hoffnung auf eine schnellstmögliche Umsetzung des Antrags verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen


Hohenstein
Schulleiterin LMG


Bustorf
Schulleiterin GO

Stadt Norderstedt

- Frau Gattermann – (Amt für Schule, Sport und Kitas)
- Frau Kerlin – (Amt für Gebäudewirtschaft)
- Herr Kröger – (Kulturamt)

- per Hauspost -

08. Februar 2012

ANTRAG

Das Lise-Meitner-Gymnasium sowie die Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark beantragen
s chnellstm öglich

die Renovierung der WC-Anlagen im gesamten Schulgebäude.

Begründung:

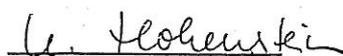
Im gesamten Schulgebäude müssen dringend die WC-Anlagen saniert werden, insbesondere die Trennwände und die Wandfliesen. Dort lösen sich zum Teil die Wandfliesen großflächig ab.

Dies stellt eine erhebliche Gefahrenquelle für die Schüler und die Lehrkräfte dar. Zum einen besteht eine hohe Verletzungsgefahr durch Abfallen von Fliesensplittern oder offenen Fugen, zum anderen sind die Hygienevoraussetzungen hier nicht mehr gegeben.

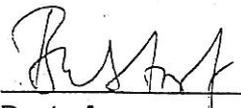
Somit entsprechen die WC-Anlagen nicht mehr dem Standard einer Schule. Im Rahmen der Fürsorgepflicht als Schulleiterin bitten wir Sie, um dringende Änderung der mittlerweile un- haltbaren Zustände in den WC's und somit um die Sanierung der Trennwände und Wand- fliesen. Im Vordergrund stehen hier als erstes die WC-Anlagen im Forum. Erste Zusagen zur sofortigen Behebung dieser Mängel sind uns auf der jährlichen Baubegehung im Februar 2008 gegeben worden. Seitdem ist nichts passiert!

In der Hoffnung auf eine schnellstmögliche Umsetzung des Antrags verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Hohenstein
Schulleiterin LMG



Bustorf
Schulleiterin GO

Stadt Norderstedt

- Frau Gattermann – (Amt für Schule, Sport und Kitas)
- Frau Kerlin – (Amt für Gebäudewirtschaft)
- Herr Kröger – (Kulturamt)

- per Hauspost -

08. Februar 2012

ANTRAG

Das Lise-Meitner-Gymnasium sowie die Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark beantragen
s c h n e l l s t m ö g l i c h

eine Kompletterneuerung des Fahrradunterstands auf dem Parkplatz Poppenbütteler
Straße.

Begründung:

Das Dach vom Fahrradunterstand auf dem Parkplatz der Poppenbütteler Straße muss dringend erneuert werden, da die Dachplatten teilweise zerbrochen sind. Zudem handelt es sich bei den Dachplatten um Eternitplatten.

Durch die Beschädigung der Dachplatten stellt dies eine erhebliche Gefahrenquelle nicht nur für die Schüler und Lehrer dar, sondern auch für Eltern und Passanten, die über den Parkplatz an den Fahrradunterständen vorbei müssen. Es könnten Teile der Dachplatten herunterfallen. Zudem können aufgrund der beschädigten Dachplatten durch die Verwitterung Asbestfasern freigesetzt werden, die gesundheitsschädlich sind. Darum müssen diese Eternitplatten dringend entfernt und ausgetauscht werden.

In der Hoffnung auf eine schnellstmögliche Umsetzung des Antrags verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

L. Hohenstein

Hohenstein
Schulleiterin LMG

Bustorf

Bustorf
Schulleiterin GO



Lise - Meitner - Gymnasium

Poppenbütteler Straße 230 • 22851 Norderstedt
☎ 040 52987530 • Fax 040 52987539
e-mail: LMG-Norderstedt@wtnet.de
- Schulleiterin -

17.1.2007

Betr.: Dringende bauliche Maßnahmen am LMG

Anlage für die Baubegehung

(vgl. Vorlage zur Baubegehung vom 11.1.2007 Hauptgebäude, Seite 2, Punkte 13 und 14)

Aufgrund der Schulgesetzänderung sind folgende Veränderungen an unserer Schule zu erwarten:

1. Einführung der Profiloberstufe ab 2008/09

Auch die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe werden damit weitgehendst im Klassenverband (Klassenteiler 29!) unterrichtet. Dafür benötigen wir sehr dringend entsprechend große Räume, auch Fachräume, die bis zu 32 Schülern Platz bieten müssen. Unsere derzeitigen Fachräume sind zu klein, besonders Experimentieren, wie in den Lehrplänen verlangt, ist bei solchen Schülerzahlen nicht mehr möglich.

2. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen in den nächsten voraussichtlich 10 Jahren am Gymnasium benötigen wir auch hier dringend größere für bis zu 30 Schülerinnen und Schülern geeignete Klassenräume. Unsere jetzigen großen Räume sind bereits voll ausgelastet, weitere haben wir nicht, benötigen sie aber bereits jetzt.

U. Holsten

Schulzentrum – Süd
Verwaltungsräume lt. Raumprogramm Stadt Norderstedt

Räume	GO	LMG
SL	16 m ²	16 m ²
Stv.	14m ²	14m ²
Koord./Stufenleiter	2 Koord. = 16m ²	
Stufenleitung		2 Stufenleiter =28m ²
Oberstufe		14m ²
Sekretariat	22m ²	22m ²
Besprechungsraum	? 30 m ²	30m ²
Lehrerzimmer 2,5m ² /Person	bei 45 Pers. ca. 112,5m ²	bei 50 Pers. ca. 125m ²
Kopierraum Verwaltung	11m ²	11m ²
Lehrmittelraum	22m ²	22m ²
Lernmittel	? 69 m ²	69m ²
Lehrerarbeitsraum	25%/4m ² pro Platz = 40m ²	25%/4m ² pro Platz = 48m ²
Lehrerbücherei	28m ²	42m ²
Schülerbücherei inkl. Arbeitsplatz(≠ Stadtbücherei)	70m ²	70m ²
Oberstufe (Bücherei)		50m ²
Archivraum	22m ²	22m ²
Elternsprechzimmer	11m ²	11m ²
Krankenzimmer (gemeinsam)	16m ²	16m ²
SV-Raum	22m ²	22m ²
Streitschlichterraum (gemeinsam)	14m ²	14m ²
Raumpflege (gemeinsam)	11m ²	11m ²
Hausmeister (gemeinsam)	12m ²	12m ²
Werkstatt Hausmeister (gemeinsam)	1 Raum	1 Raum
Päd. Personal	16m ²	16m ²
Ruheraum für SuS (gemeinsam)	30m ²	30m ²
(Raum f. Sozialpädagogik (Atrium) (gemeinsam)	14m ²	14m ²)
(Trainingsraum f. Sozialpädagogik (Atrium) (gemeinsam)	59m ²	59m ²)
Gesamt	604,5 m ² ohne Räume Sozialpädagogik	693 m ² ohne Räume Sozialpädagogik

Anmerkungen:

Kopierraum Lehrkräfte fehlt

? = fehlt in der städtischen Zusammenstellung, Wert für das Gymnasium übernommen

Lise-Meitner Gymnasium , Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark
im Schulzentrum Süd - Norderstedt
Poppenbütteler Str. 230

vom 23.02.2009/
09.02.2012

Hauptgebäude/ Umbauarbeiten
Der Architekt D. Glienke hat das Projekt in Arbeit

	Umbauten zur Gemeinschaftsschule und Vergrößerung der Klassen im LMG durch das neue Schulgesetz gesonderte Anträge	2009	Einbindung eines Architekten erforderlich	Achtung! sehr dringend
2				
3	Neustrukturierung der Verwaltungsräume durch Zusammenlegung RS und HS (Schulleitung sowie Sekretariat)	2009	Achtung! sehr dringend	
4	Biologie/Physik/Chemie Kompletterneuerung ! Siehe Anlage	2006	Achtung! sehr dringend	
5	Schaffung eines zusätzlichen Chemie-Raumes für 32 Schüler Siehe Anlage	2007	Achtung! sehr dringend	
6	Nawi-Räume/Klassenräume Siehe Anlage	2009		


Bustorf


Hohenstein

**Lise-Meitner Gymnasium, Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark
im Schulzentrum Süd - Norderstedt
Poppenbütteler Str. 230**

09.02.2012

Hauptgebäude

lfd. Nr.	Arbeiten	Meldejahr	Bemerkungen	Fertigst. Datum
1	Fliesenarbeiten in den Treppenhäusern Go.-Bereich und Flur , Hörsaal Notausgänge Treppenhaus Go. zu den Wannan	2001	Restarbeiten ca. 137 m ² s. Anlage Sehr dringend	
2	Austausch Teppichboden: mit Teppich oder Lino (Klassenraum: 217, 218, 266 , 267) Diverse Treppenhäuser mit Lino. z.B. (Forum West Seite , Mittelflur beide Treppenhäuser)	2007	<u>Löcher im Teppich SEHR/SEHR DRINGEND</u>	
3	Malerarbeiten NW-Bereich, Werken, den Umbau abwarten	2001		
4	Musikraum 3 Grundrenovierung zum 2.Mal Parkett eingebrochen Schule wünscht Parkett. (Akustik)	2008		
5	Dachbegehung zu den Zentralen 1-3+6 Es wird eine rutschfeste Bahn benötigt (<u>die Alwitra- Dachfolie ist bei Feuchtigkeit gefährlich glatt</u>)	2002	<u>Achtung Sicherheit! sehr dringend</u>	
6	Restliche Fassadenarbeiten: Lernlabor Fensterwand und anliegende Raume. kleine Atrien Chemie/Hörsaal, Raum 255 usw.	2003		
7	Windfänge im Treppenhaus auf dem Flur 201 einrichten. Zu hohe Energieverluste durch Einfachverglasung in den Treppenhäusern. Siehe Anlage	2008	Sehr Dringend	
8	WCs im gesamten Schulgebäude Müssen dringend saniert werden. Trennwände und Wandfliesen.(Es lösen sich zum Teil die Wandfliesen in den WCs großflächig ab), Als erstes sollen die WCs im Forum saniert werden. Siehe Anlage	2008	<u>Achtung! SEHR/ SEHR dringend</u>	
9				

10	Die Regenabflussleitungen sind zugewachsen , sie müssen zwingend freigefräst , eventuell aufgedrungen und neu eingedichtet werden. Das Wasser spült in großen Mengen in den Kriechkeller des Schulgebäudes. <u>(Teilarbeiten sind getätigt, es muß aber weiter beobachtet werden.)</u>	2009	<u>Sicherheit</u> <u>Achtung!</u> <u>sehr</u> <u>dringend</u>	
11	Graffiti-Entfernung an der Außenfassade	2010	Dringend	
12	Renovierung der Schulbücherei ! Streichen, Teppich erneuern, 6x Computerarbeitsplätze einrichten, neue Regale für die Bücher.	2011		
13 A	In der Schulküche können die Abflußleitungen der Spülen nicht vom Fett gereinigt werden. Es fehlen die Revisionsöffnungen, um die Abflußrohre zu den Fettabscheidern durchzuspülen. <u>Bei einer Sanierung der Küche muß das dringend berücksichtigt werden.</u> Siehe Anlage	2011	Sicherheit	
13 B	Sanierung der Schullehrküche (ca. 128.5 qm) Aus hygienischen Gründen, auf Grund des Alters (fast 40 Jahre) und des sehr schlechten Zustandes der Küchenschränke, muss die Küche ersetzt werden und baulich den heutigen Anforderungen angepasst werden. Siehe Anlage	2011	Sicherheit Sehr Dringend	
14	Entrostet und Lackieren der Stahl-Treppenanlage Westseite. (Äußerer Fluchtweg aus dem Obergeschoß). Ca.8000.00 €	2009	Dringend	
15	Ersetzen eines stark angerosteten Stahlträgers in der Treppenanlage (Fluchttreppe langes Atrium Nordseite).	2011	Dringend	
16	<u>Zu kalt in den naturwissenschaftlichen Räumen.</u> In den letzten extrem kalten Wintern, kühlten die Räume ab einer Außentemperatur von ca. 5-6° Minus, derart aus, dass in den Räumen nur eine Temperatur von ca. 17° Celsius erreicht wird. Ein Unterricht ist bei diesen Raumtemperaturen nicht mehr möglich. Siehe Anlage	2010	<u>Sicherheit</u> <u>Achtung!</u> <u>sehr</u> <u>dringend</u>	

Lise-Meitner Gymnasium , Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark
im Schulzentrum Süd - Norderstedt
Poppenbütteler Str. 230

09.02.2012

Sporthalle

lfd. Nr.	Arbeiten	Meldejahr	Bemerkungen	Fertigst. Datum
1	Hallendecke 1/3 Halle II muss noch erneuert werden. (2/3 durch Brandschaden bereits erneuert)	2002	Arbeiten wurden noch nicht ausgeführt	
2	Duschräume Halle 1 und 2 Duschen und Waschrinnen Durchrottung und Risse der Rinnen, wasserdurchlässige Wände und Böden. Das Fliesenschild muß zur Decke verlängert werden, da Wasser aus den Duschköpfen hinter das Fliesenschild läuft. In Halle 2 Dusche: 3+4+5+6, In Halle 1 Dusche: 5. Halle 1 Duschräume Umkleide 3 + 4 komplett erneuern.	2005		
3	Abwasser-Hebe-Anlage läuft nur noch auf einer Pumpe. Die komplette Anlage muss dringend erneuert werden.	2004	<u>Achtung!</u> <u>Sehr Sehr</u> <u>dringend</u>	
4	Graffiti-Entfernung an der Außenfassade zusätzliches Aufbringen einer Opferschicht im Eingangsbereich der Sporthalle.	2009		
5	Durangerottete Eingangstüren von Halle 1+2	2012		
6	Der Schaltschrank in der Sporthalle 1 ist in einem sehr schlechten Zustand (37 Jahre alt). Er bietet keinen Platz mehr für Erweiterungen (z.B. Zweifach-Steckdose mit FI-Schutzschalter für die Putzkammer.) Der Schaltschrank muß saniert werden.	2012	Sicherheit	

09.02.2012

C-Anlage

Ifd. Nr.	Arbeiten	Meldejahr	Bemerkungen	Fertigst. Datum
1	Akkurinnen Rinne und Abdeckungen erneuern	2009	<u>Achtung!</u> <u>sehr</u> <u>dringend</u>	
	Alte Weiden am Bach entfernen, oder wo es möglich ist sie zu Kopfweiden zu erziehen. Die Praxis hat gezeigt, dass die großen Weiden am Bach der C-Anlage eine Unfallgefahr darstellen. Einmal ist ständig viel Totholz in den Bäumen, zum Anderen liegen die schmalen, spitzen Blätter auf der Laufbahn und machen diese rutschig. Die Blätter kleben auf der Bahn und sind nur sehr schwer bis gar nicht zu entfernen. Außerdem ist die Standfestigkeit der Bäume nicht besonders gut, durch Unterspülung der Wurzeln, können sie umkippen und auf die Laufbahn oder auf die Häuser der Nachbargrundstücke fallen.	2012	Sicherheit	
2	Wegen Unebenheiten ist die C-Anlage zurzeit gesperrt. Siehe Anlage	2012	Sicherheit	

Hausmeisterwohnungen

Ifd. Nr.	Arbeiten	Meldejahr	Bemerkungen	Fertigst. Datum
1	Das Bodensiel vor der Rechten Seite der Häuser ist durch Wurzeln zugewachsen. Das Siel sollte erneuert werden.	2012	Dringend	

Lise-Meitner Gymnasium , Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark
im Schulzentrum Süd - Norderstedt
Poppenbütteler Str. 230

09.02.2012

Mensa

Ifd. Nr.	Arbeiten	Melde- jahr	Bemerkung en	Fertigst. Datum
1	Videokamera/Bewegungsmelder (Licht/Strahler/Sirene) gegen Graffiti/Kratzer Mensa außen (jede Seite 1 x) zwischen Mensa u. Aula 1 x hinter der Mensa 1 x zur Abschreckung	2008	Achtung sehr dringend	
2	Zugluft durch die Lüftung im Konferenzraum.	2012	Dringend	

Lise-Meitner Gymnasium, Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark
im Schulzentrum Süd - Norderstedt
Poppenbütteler Str. 230

09.02.2012

Außenanlage

lfd. Nr.	Arbeiten	Meldejahr	Bemerkungen	Fertigst. Datum
1	<p>Unebenheiten durch Baumwurzeln und Absacken im Gehbereich etc. auf dem ganzen Gelände stellen eine erhebliche Unfallgefahr dar. Die Steine unter den Bäumen werden bei Feuchtigkeit sehr glatt. Hohes Unfallrisiko!!! (bereits mehrere Knochenbrüche) Es wird empfohlen, statt der vorhandenen Klinkersteine einen ca. 2 m breiten Weg mit Verbundsteinen zu pflastern. Dadurch würden auch die Unebenheiten beseitigt und man hätte einen optisch abgesetzten Gehweg auf dem Schulgelände. (Fortführung wie vor der Mensa) s. Anlage</p>	2001	<p>Sicherheit Verbundsteine haben sich auf dem Schulgelände bewährt .Sehr dringend</p>	
2	<p>Die Böschung im Bereich des Wirtschaftshofes rutscht immer mehr ab und müsste schon seit Jahren repariert werden. Achtung Unfallgefahr! Vorschlag: eine Treppe installieren.(Es handelt sich um die von der Feuerwehr geforderte Treppe aus dem Wirtschaftshof siehe Position 3)</p>	2001	<p>Sicherheit Provisorisch gesichert Arbeiten noch nicht ausgeführt. Klinkersteine vorhanden . Sehr dringend</p>	
3	<p>Treppen Schule und Feuerwehr fordern eine Treppe aus dem Wirtschaftshof. Große Gefahrenquelle bei Feuer Die Schüler haben keine Möglichkeit sich aus dem Wirtschaftshof ohne Gefahr zu entfernen. siehe auch Protokoll der Sicherheitsbesprechung mit Herrn Seyferth (Feuerwehr)</p>	2003	<p>Sicherheit Sehr dringend</p>	
4	<p>Einen Hand-Streu-Wagen (Düngerstreuer) und für die Westseite einen Streugutbehälter (1000 L ohne Entnahmeschütte) für den Winterdienst.</p>	2005	<p>Dringend</p>	
5	<p>Schulhofausgleichflächen schaffen Ersatz für Neubau Mensa (Unter Umständen das Versetzen des Zaunes der C-Anlage) Siehe Anlage</p>	2007	<p><u>Achtung!</u> <u>sehr</u> <u>dringend</u></p>	

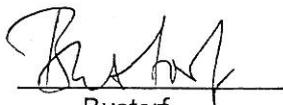
6	Klinkermauern vor dem Hauptgebäudes / auf dem Schulhof neu aufmauern. s. Anlage	2007	<u>Achtung!</u> <u>sehr</u> <u>dringend</u>	
7	Schulfassade Ecke Süd-Ost Ersatz einer Außenleuchte (alte Beleuchtung ist durch den Neubau der Mensa nicht mehr vorhanden)	2008	<u>Achtung!</u> <u>sehr</u> <u>dringend</u>	
8	Ableiten des Regenwassers vom Schulgelände. Viele Sielleitungen sind von Wurzeln zugewachsen. Z.B.(Der Weg entlang der C-Anlage).	2009	<u>Achtung!</u> <u>sehr</u> <u>dringend</u>	
9	Ableiten des Regenwassers aus dem Bolzplatz (Wanne). Sämtlich Sielleitungen sind von Wurzeln zugewachsen. Die Wanne steht auch noch lange nach dem Regen unter Wasser.(Teilarbeiten sind getätigt, es muss aber weiter beobachtet werden.)	2010	<u>Muß beobachtet</u> <u>werden</u>	
10	Das Dach der Fahrradständer auf dem Parkplatz der Poppenbütteler Str. muss dringend erneuert werden. (zerbrochene Eternitplatten) Siehe Anlage	2010	Dringend	
11	Umzäunung der Rasenflächen (Hundewiese "Klo") Anträge von 2009+2010. Siehe Anlage	2009	<u>Dringend</u>	
12	Hinweis " kein öffentlicher Weg" Siehe Anlage	2012	Dringend	

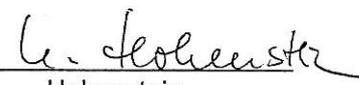
Lise-Meitner Gymnasium , Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark
im Schulzentrum Süd - Norderstedt
Poppenbütteler Str. 230

09.02.2012

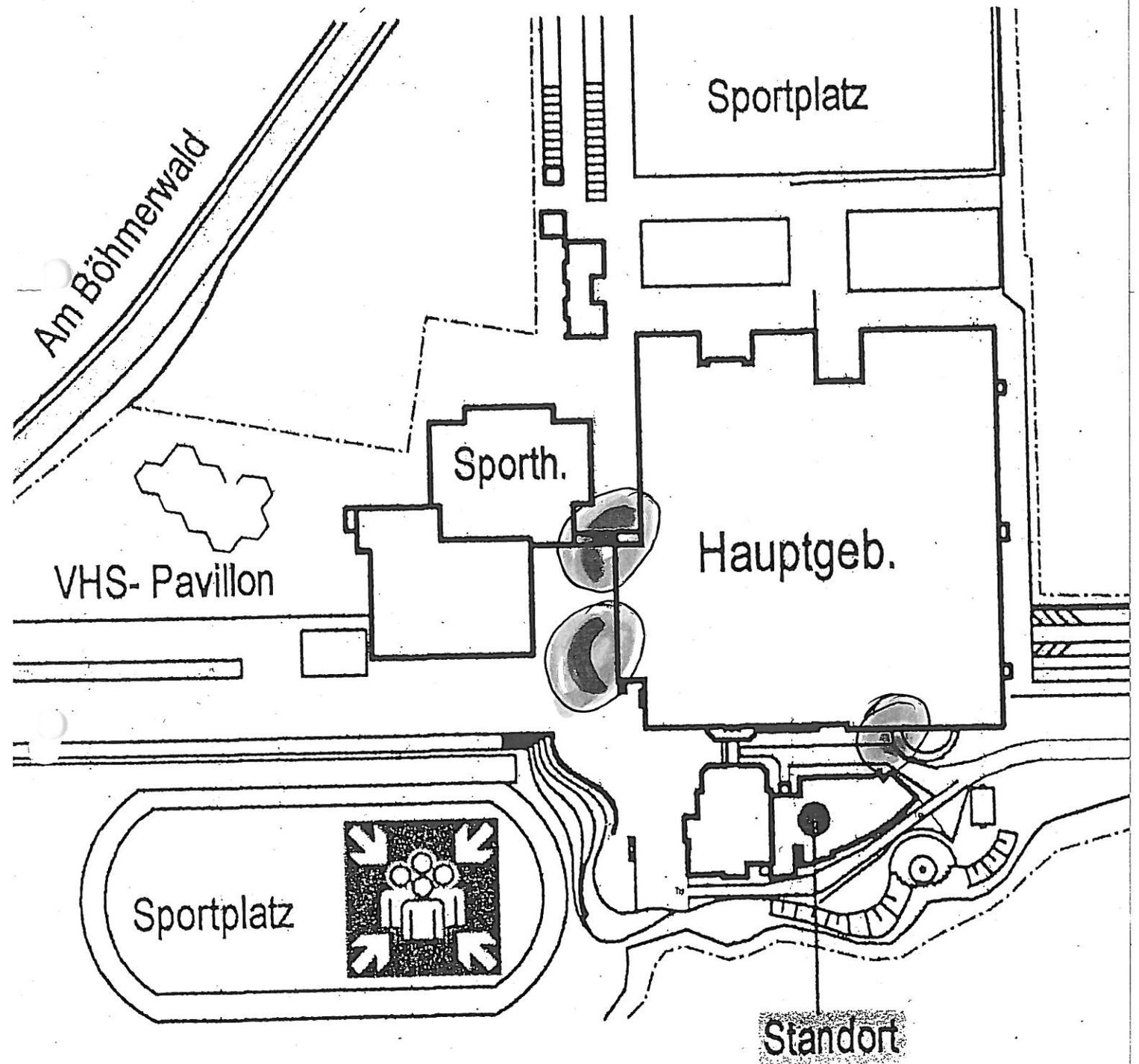
Aula

lfd. Nr.	Arbeiten	Meldejahr	Bemerkungen	Fertigst. Datum
1	Schallwände auf der Bühne (Bespannung der Schallwände ist beschädigt) Erneuern bzw. reparieren	2008	Kulturamt	
2	Elektrische Sanierung des Regieraumes Nach Einbau einer Thyristersteuerung muss die alte entfernt werden. Einige Funktionen des Schaltpultes müssen erhalten bleiben. Es fehlt eine zentrale Einschaltung der Dimmerpacks aus dem Regieraum.	2008	Sicherheit! Kulturamt	
3	Leckagen im Foyer. Die Glasscheiben im Glasvorbau müssen neu ein gedichtet werden. Vermutlich sind die Gummikeder undicht. (eine Inspektion der Dachkonstruktion durch eine Fachfirma erfolgte und liegt dem Amt 68 vor.	2011	Dringend	
4	Moving Heads / Ausstattung siehe lfd Nr. Siehe Anlage	2012		
6				
7				


Bustorf
Realschule


Hohenstein
Lise-Meitner-Gymnasium

Außenanlage Lfd Nr 6
Klinkermauern reparieren



POPLINBÜTTELER STRASSE

III
IV

Anlage: Außenanlage
Lfd. Nr. 1
Verbundflasterung

Ca. 100m

Ca. 140m

Ca. 70m

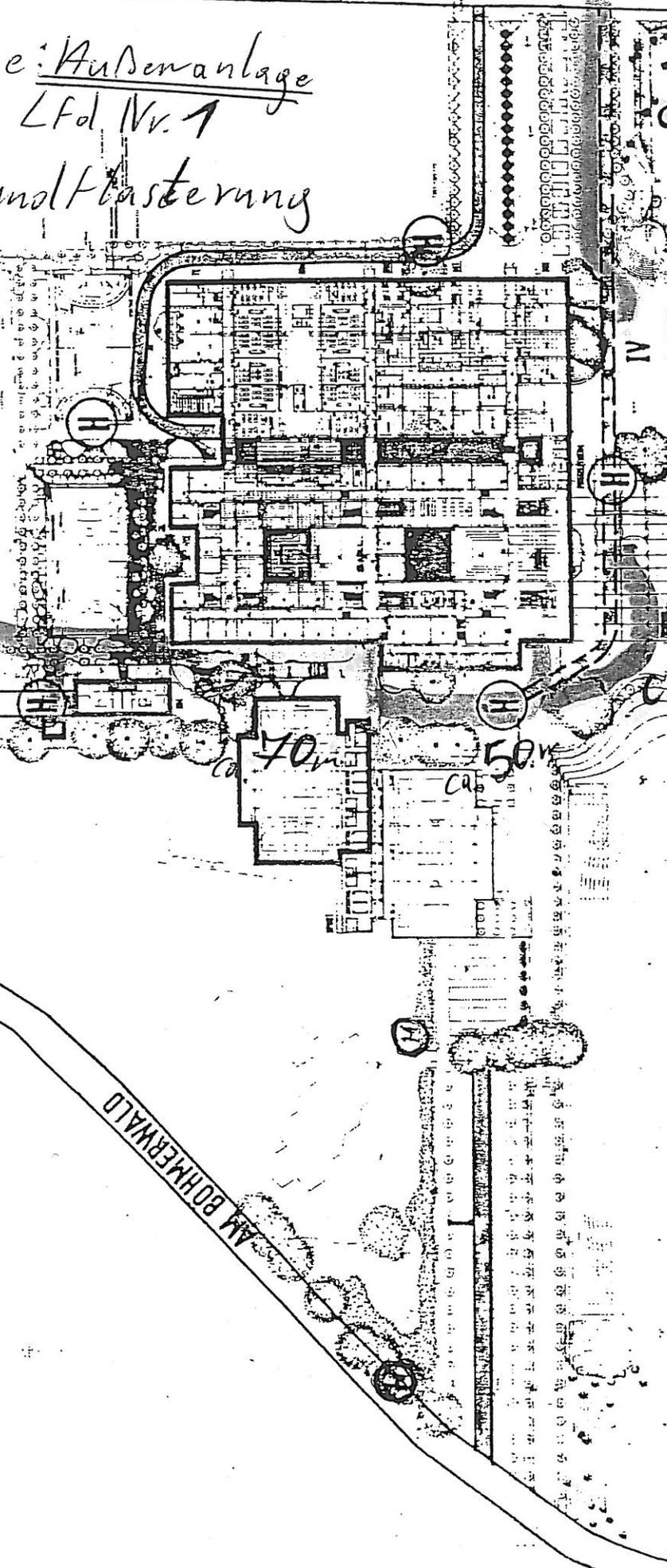
Ca. 50m

Ca. 50m

AM BOHNERWALD

AGEPLAN

HYDRANTEN



penbutteiler Str.

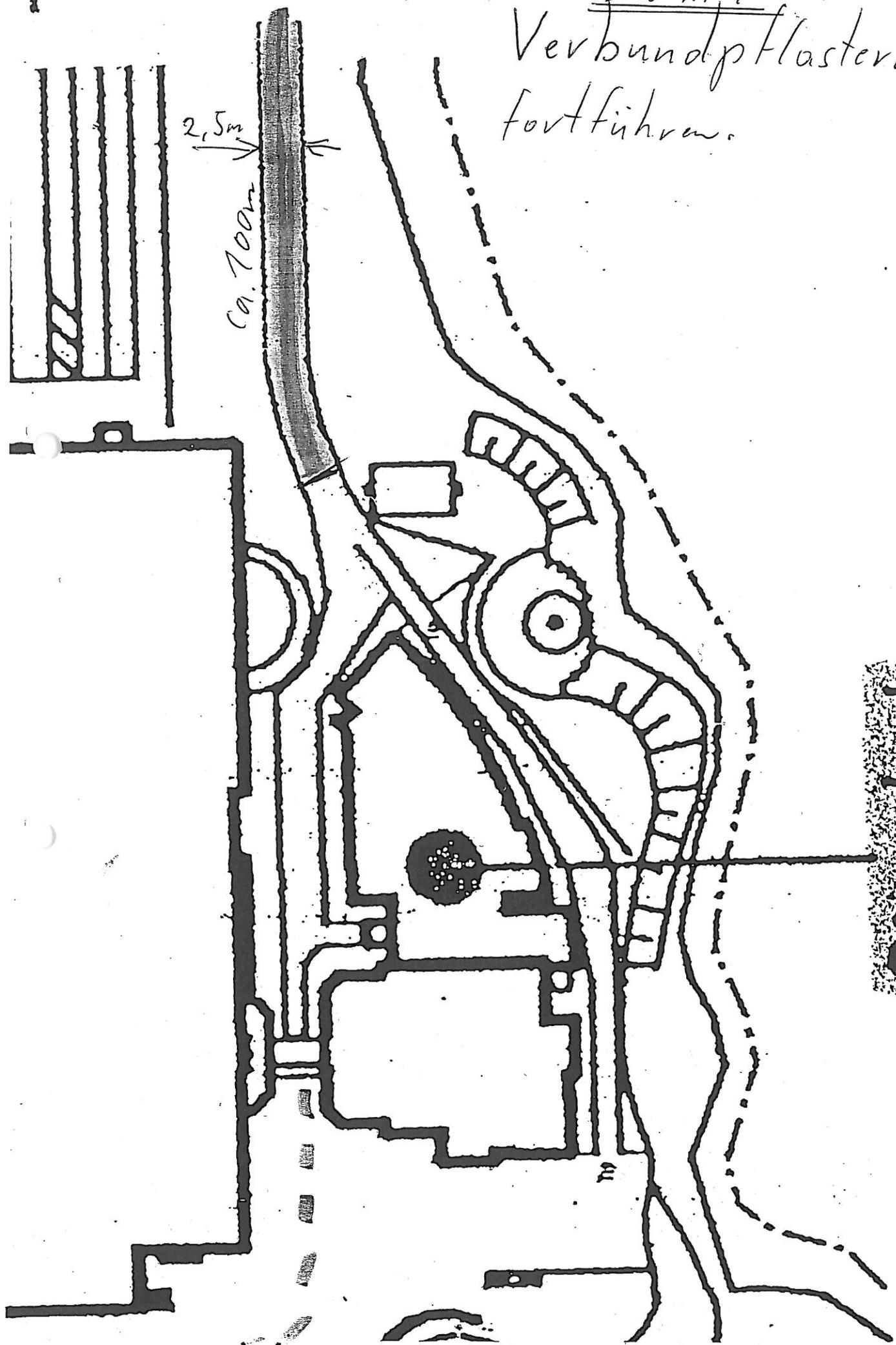
Kulbenanlage
Lfol Nr. 1

Verbundpflasterung
fortführen.

2,5m

ca. 700m

Standort



Restliche Fliesenarbeiten Hauptgebäude

- 1 = 40 m²
- 2 = 57 m²
- 3 = 40 m²

HAUPTGEBÄUDE ERDGESCHOSS

